Geschlecht, Bildung, Profession – studiengangübergreifendes Seminar zu Genderfragen im pädagogischen Berufsfeld

Die an der PH FHNW ab Sommer 2019 umgesetzte öffentliche Gesprächsreihe «Geschlecht, Bildung, Profession» stellt aktuelle Forschungsergebnisse und praktische Herausforderungen zu Genderfragen im Berufs- und Ausbildungsalltag zur Debatte und leitet daraus Erkenntnisse für die Professionsentwicklung ab. Die Anlässe bringen Gäste aus Wissenschaft, Berufspraxis, Bildungsverwaltung und Politik miteinander ins Gespräch (siehe: www.fhnw.ch/ph/gbp).

Die studiengangübergreifende Lehrveranstaltung «Geschlecht, Bildung, Profession» nimmt Themen der Gesprächsreihe auf und vertieft diese. Dabei werden theoretisch-wissenschaftliche Einordnungen vorgenommen, darunter auch solche, die neben Gender auf weitere Ungleichheitskategorien Bezug nehmen. Auf dieser Basis werden (berufs-)politische Diskussionen weiterverfolgt und konkrete Umsetzungsfragen im Lehrberuf bzw. im Unterricht besprochen. So interessiert die enge Verwobenheit von Berufsgeschichte und Geschlechterverhältnissen, die auch darin zum Ausdruck kommt, dass Pädagoginnen sich in der Geschichte immer wieder engagiert in Gleichstellungsdebatten einmischen. Weiter werden geschlechtliche Ungleichheiten in den Bildungs- und Berufsverläufen von Lehrerinnen und Lehrern beleuchtet und auf deren Prägungen durch gesellschaftliche Geschlechterordnungen hin befragt.

Eingehend soll in der Lehrveranstaltung zudem die Frage besprochen werden, wie Schule zur Sensibilisierung für die Problematik der Geschlechterungleichheit beitragen kann. Lehrpersonen sind dazu aufgefordert, Genderingprozesse in ihrem Unterricht zu reflektieren und Schülerinnen und Schüler darin zu unterstützen, sich mit gesellschaftlichen Geschlechternormen auseinanderzusetzen. Hier gerät auch in den Blick, wie Schule und ausser-schulische Lebenswelten im Rahmen der geschlechtsspezifischen Sozialisation zusammenwirken.

Die konkreten inhaltlichen Schwerpunktsetzungen werden in Abhängigkeit von den Interessen und Studienanforderungen der teilnehmenden Studierenden festgelegt. An der Vorbereitung und Umsetzung der Lehrveranstaltung ist auch eine Gruppe von (ehemaligen) Studentinnen beteiligt, welche die Gesprächsreihe mitverfolgen. Zudem ist geplant, zu einzelnen Terminen Beteiligte aus der Gesprächsreihe einzuladen.

Hinweis: Da das Seminar studiengangübergreifend besucht werden kann, ist die je Studiengang zur Verfügung stehende Platzzahl der Lehrveranstaltung beschränkt. Bitte achten Sie auf die Angaben hierzu im ESP.

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Leistungsnachweis

Hinweise für den Leistungsnachweis erhalten Sie zu Beginn des Semesters.

Literatur

Bramberger, Andrea (2015): PädagogInnenprofession und Geschlecht. Gender Inclusion. Wien: new academic press.

Budde, Jürgen; Kansteiner, Katja; Bossen, Andrea und Kortendiek, Beate (2015): Vorwort. Geschlechterkonstruktionen in schulischen Handlungsfeldern. In: Gender. Zeitschrift für Geschlecht, Kultur und Gesellschaft, Heft 1, 7. Jahrgang, 7-11.

Rendtorff, Barbara; Kleinau Elke und Riegraf, Birgit (2016): Bildung - Geschlecht - Gesellschaft: eine Einführung. Weinheim: Beltz.

Kortendiek, Beate; Riegraf, Birgit und Sabisch, Katja (Hrsg. 2019): Handbuch Interdisziplinäre Geschlechterforschung. Wiesbaden: Springer VS.

Bemerkungen

--

Moodle

Sem.	Tag	Zeit	Standort	Leitung
20HS	Mi	14:00-15:45	Muttenz	Susanne Burren